

Museum Moderner Kunst | Bräugasse 17 | D-94032 Passau

Presseinformation

Pressekontakt: Anna Wagner, +49/851 38 38 79-17, a.wagner@mmk-passau.de; www.mmk-passau.de

Aus der ZF Kulturstiftung: **PAULA DEPPE**

18. Mai – 30. Juni 2024

Vernissage: 17. Mai 2024, 19 Uhr



Paula Deppe, Selbstporträt, vor 1907, Öl/Holz,
Sammlung der Kulturstiftung der ZF Passau GmbH
© Foto: ZF Kulturstiftung

Pressemitteilung

Die Kulturstiftung der ZF Passau GmbH öffnet 2024 erneut ihre Kunstsammlung und zeigt im Skulpturenraum des Museums Moderner Kunst Wörlen mit der Ausstellung „Paula Deppe“ Werke einer der bedeutendsten Künstlerinnen des Passauer Landes zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Paula Deppe (1886-1922), geboren im böhmischen Rokycany, besuchte bereits in ihrer Jugend eine Malschule in Pilsen, bevor sie in München bei Heinrich Knirr an der Damenakademie des Künstlerinnenvereins und bei Julius Seyler studierte. Über ihre Freundin und Förderin Gerta Springer kam sie in Kontakt mit Maria Caspar-Filser und der Münchener Neuen Secession, an deren Ausstellungen sie teilnahm.

1918 zog die Familie Deppe zunächst nach Harlaching und 1919 schließlich nach Seestetten zwischen Passau und Vilshofen. Dort starb die Künstlerin nur drei Jahre später nach längerer Krankheit. Ihr kurzes Leben hatte sie ganz der Kunst gewidmet.

Einem breiteren Kunstpublikum wurde sie posthum durch Ausstellungen u. a. mit der Gruppe „Der Fels“ bekannt. Paula Deppes künstlerisches Schaffen umfasst vor allem Porträts, Studien aus der Akademiezeit, Stillleben und Landschaftsdarstellungen, wobei sie ihre Motive meist aus ihrer unmittelbaren Umgebung wählte. Über frühe impressionistische und später expressivere Einflüsse lässt ihr Werk eine Entwicklung zu einem eigenständigen Stil erkennen.

Die in der Ausstellung präsentierte Deppe-Sammlung der Kulturstiftung der ZF Passau GmbH, die eine Auswahl an Gemälden, Zeichnungen und Radierungen umfasst, stammt zum großen Teil aus einem 2010 erworbenen Nachlass.

After Work Führung:

Mittwoch, 29. Mai 2024, 18 Uhr

Anmeldung bitte telefonisch unter +49/851 38 38 79-0 oder an info@mmk-passau.de

Weitere Führungen gerne auf Anfrage.

Biografie Paula Deppe

- 1886 Geburt am 12. Oktober in Rokycany bei Pilsen
- 1902-1907 Besuch einer Malschule in Pilsen zur künstlerischen Ausbildung
- 1905 Kuraufenthalt von Mutter Louise und Paula in Bad Gastein
Reise von Paula mit den Eltern über Wien nach Triest und Venedig
- 1907 Reise der Familie nach Helgoland
- 1908 Studien an der Damenakademie in München als außerordentliches Mitglied
des Künstlerinnenvereins bei Heinrich Knirr
Studien bei Julius Seyler
- 1913 Rückkehr nach Rokycany
- 1914 Teilnahme an der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und
Graphik (BUGRA) in Leipzig
- 1917 Ordentliches Mitglied im Münchner Künstlerinnenverein
Erste Kontakte zur Künstlerin Maria Caspar-Filser
- 1918 Umzug der Familie Deppe nach Harlaching bei München
Erster Preis beim Wettbewerb „Figürliche Komposition“ im Münchner
Künstlerinnenverein
- 1919 Umzug der Familie Deppe nach Seestetten bei Passau
Teilnahme an der 5. Jahresausstellung der Münchener Neuen Secession
- 1921 Teilnahme an der 7. Jahresausstellung der Münchener Neuen Secession
Teilnahme an der Ausstellung des Passauer Künstlerkreises
- 1922 Tod am 4. Oktober in Passau nach längerem Klinikaufenthalt
Begräbnis am 6. Oktober auf dem Friedhof Heining
- 1922/1923 Gedächtnisausstellung im Münchner Künstlerinnenverein
- 1923 Teilnahme an der 9. Jahresausstellung der Münchener Neuen Secession
- 1925 Teilnahme an der Frühjahrsausstellung der Münchener Neuen Secession
Teilnahme an der Ausstellung des Münchner Künstlerinnenvereins in der
Galerie Thannhäuser
- 1926 Teilnahme an Ausstellungen der „Fels“-Gruppe in Hamburg, Bremen, Kassel